

Sehenswürdigkeiten



Motte Drusenküppel

Standort: 300 Meter östlich von Obernhain

Der Drusenküppel ist eine mittelalterliche Motte (Turmhügelburg) in einer Senke an der L 3041. Heute ist noch ein 2 Meter hoher Erdhügel und ein vorgelagerter Graben mit Erdwall zu sehen. Drei Ausgrabungen im 19. und 20. Jh. ergaben, dass die Burg keine Steinmauern besaß und wahrscheinlich im Zusammenhang mit mittelalterlicher Eisengewinnung steht. Die wenigen Funde, die bei den Ausgrabungen gemacht werden konnten, sind heute im Saalburgmuseum ausgestellt.



**Freilichtmuseum
Hessenpark**

Standort: Westlich von Obernhain / Foto: Gerbil/Wikipedia

Im Freilichtmuseum Hessenpark erwartet den Besucher ein spannender Rundumblick über 400 Jahre ländliches Leben in Hessen. Auf 60 ha Freifläche und in über 100 Originalgebäuden können die Gäste hautnah erleben, wie die Menschen früher lebten und arbeiteten. Zur lebensnahen Gesamtpräsentation gehören neben vielen Vorführungen von Handwerk und Landwirtschaft, bunte Märkte, ein Museumstheater sowie abwechslungsreiche Veranstaltungen.

Limeserlebnispfad - Zuführung Obernhain

Gaststätten & Impressum

Gasthaus Zum Taunus

Saalburgstraße 3, 61273 Wehrheim/Obernhain
Tel.: 0 60 81 / 57 07 8
Internet: www.gasthaus-zum-taunus.de

Gasthaus Zum Engel

Saalburgstraße 15, 61273 Wehrheim/Obernhain
Tel.: 0 60 81 / 54 44
Internet: www.gasthofzumengel.com

Landgasthof Saalburg

An der Jupitersäule 10, 61350 Bad Homburg
Tel.: 0 61 75 / 79 62 0
Internet: www.landgasthof-saalburg.de

Wirtshaus Zum Adler

Laubweg 3, 61267 Neu-Anspach
Tel.: 0 60 81 / 55 15
Internet: www.wirtshaus-im-hessenpark.de

Landhotel Zum Hessenpark

Laubweg 1, 61267 Neu-Anspach
Tel.: 0 60 81 / 44 67 0
Internet: www.landhotel-zum-hessenpark.de

Herausgeber

Limeserlebnispfad Hochtaunus gGmbH

Naturpark Taunus
Hohemarkstraße 192, 61440 Oberursel/Taunus
Tel.: 0 61 71 / 97 907 0
Fax: 0 61 71 / 97 907 11
E-Mail: info@naturpark-taunus.de

kgs - Karten & Grafik Service Steude (Gestaltung & Kartographie)

Im Wingert 64, 65760 Eschborn
Tel.: 0 61 96 / 48 39 58
Fax: 0 32 22 / 11 50 75 9
E-Mail: info@kgs-steude.de
Internet: www.kgs-steude.de

Kartenvorlage

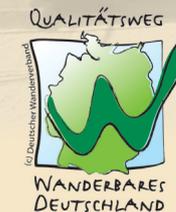
Die Karte in diesem Flyer wurde auf Grundlage der Open-Street-Map erstellt. © kgs - Karten & Grafik Service Steude

Limeserlebnispfad - Zuführung Obernhain

LIMESERLEBNISPFAD HOCHTAUNUS

Zuführung Obernhain

Streckenlänge: 2 km



Wegbeschreibung



Zuführung Obernhain

Startort: Kreuzung Saalburgstraße und Herzbergstraße in Wehrheim/Obernhain

Wir starten in Obernhain auf 368 Metern und folgen der Saalburgstraße südwestlich in Richtung Saalburg. Nach 200 Metern erreichen wir den Waldrand und eine Schranke, ab der unser Weg für PKW's gesperrt ist. Wir wandern nun über den einspurig asphaltierten Weg, der uns leicht ansteigend zum Taunuskamm führt. Bis in die 1990er Jahre war dies die Landstraße nach Obernhain, die sich nach der Eröffnung der Umgehungsstraße rasch zu einem beliebten Wander- und Radweg entwickelt hat. Nach einem Kilometer zieht die Steigung etwas an, und wir erreichen eine Kreuzung auf knapp 400 Metern. Links von uns liegen nur wenige Meter entfernt die Reste eines bemerkenswerten Experiments: 1913 ließ Kaiser Wilhelm II. hier die beiden östlich des Saalburgkastells befindlichen römischen Schanzen durch Soldaten eines Pionierbataillons nachbauen. Nun liegen nur noch 500 Meter vor uns, bis wir die Passhöhe und den Limeserlebnispfad erreicht haben.



Limeserlebnispfad - Zuführung Obernhain

Wegbeschreibung

Die Zuführung von Obernhain zum Limeserlebnispfad ist mit ca. 1,7 Kilometern und 55 Höhenmetern zwar recht kurz, allerdings bietet sie durch ihr Ende direkt an dem rekonstruierten Römerkastell Saalburg ein absolutes kulturell-historisches Highlight.



Anreisemöglichkeiten

Die Zuführung zum Limeserlebnispfad von Obernhain aus ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln am besten über die Bushaltestelle Obernhain-Sporthalle zu erreichen. Hier halten die Buslinien 63 (Usingen Bahnhof) und 64 (Wehrheim Bahnhof). Parkmöglichkeiten stehen ebenfalls genügend im Ort zur Verfügung.

Wer lieber direkt an der Saalburg startet, findet auch dort ausreichend Parkmöglichkeiten, und die Buslinie 5 vom Bad Homburger Bahnhof hält ebenfalls direkt an der Saalburg.

